

Bauansuchen gemäß § 8 Wiener Kleingartengesetz (WKIG)

- Neubau / Zubau / Umbau
- nachträgliche Baubewilligung
- eines Kleingartenwohnhauses
- Kleingartenhauses

Zutreffenden Antrag bitte ankreuzen!

Art des Bauvorhabens: _____	
Bezirk: _____	ONr. _____
Kleingartenverein _____	Paz.Nr. _____
EZ _____	Kat.-Gem.: _____
A Bauwerber/in (Antragsteller/in) _____	
Anschrift _____	
Telefonnummer _____	E-Mail _____
B falls vorhanden, dessen/deren bevollmächtigte/r Vertreter/in _____ Vollmacht vom _____	
Anschrift _____	
Telefonnummer _____	E-Mail _____
Planverfasser/in _____	
Anschrift _____	
Telefonnummer _____	E-Mail _____
Bitte wählen Sie einen Rechnungsadressaten: A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/>	
Weitere Angaben zum Rechnungsadressaten:	
Natürliche Person Geburtsdatum _____	Unternehmen bzw. Verein Firmenbuch-Nummer (FN) bzw. Zentralvereinsregister-Zahl (ZVR) _____

Dem Bauansuchen werden folgende Beilagen angeschlossen (siehe auch beil. Erläuterungen)	
1	<input type="checkbox"/> Baupläne (zweifach)
2	<input type="checkbox"/> Vollmacht(en) _____
3	<input type="checkbox"/> Energieausweis Registrierungsbestätigung WUKSEA (nur bei Kleingarten <u>wohn</u> haus)
4	<input type="checkbox"/> Nachweis über den Schallschutz (nur bei Kleingarten <u>wohn</u> haus)
5	<input type="checkbox"/> Bei nachträglicher Bewilligung: Nachweis der Verständigung der Nachbarn
6	<input type="checkbox"/> Nachweis über die Bestandsdauer (nur bei Gebäuden, die vor 1991 errichtet wurden)
7	<input type="checkbox"/> _____
8	<input type="checkbox"/> _____
9	<input type="checkbox"/> _____

Bei nachträglicher Bewilligung:
Erklärung im Sinne des § 23 Abs. 4 WKIG:
das Gebäude besteht seit _____ (siehe Beilagen)

Falls mit den jeweiligen Zeilen nicht das Auslangen gefunden wird, ist ein Beiblatt zu verwenden.

Datum _____	Unterschrift des/r Bauwerbers/in oder dessen/deren bevollmächtigte/n Vertreters/in _____
-------------	--

Die grau hinterlegten Felder sind nicht vom/von der Antragsteller/in auszufüllen

	Eingangsvermerk der Behörde
--	-----------------------------

Erläuterungen zum Bauansuchen:

Geben Sie bitte auf dem Bauansuchenformular Art und Anschrift des Bauvorhabens sowie Namen und Adressen des/der Bauwerbers/Bauwerberin und der Grundeigentümer/innen oder der Bevollmächtigten bekannt.

Für jedes Bauvorhaben sind Pläne (**Beilage 1**) erforderlich. Die Zustimmung der Grundeigentümer/innen ist Voraussetzung für die Einreichung eines Bauvorhabens. Bauwerber/innen und Grundeigentümer/innen können auch von bevollmächtigten Personen vertreten werden, in diesem Falle sind Vollmachten beizulegen (**Beilage 2**). Die Einreichpläne sind vom/von der Bauwerber/in, von den Grundeigentümern/Grundeigentümerinnen bzw. deren Bevollmächtigten sowie vom/von der befugten Planverfasser/in und Bauführer/in zu unterfertigen.

Der Energieausweis (**Beilage 3**) ist in elektronischer Form über die Internetadresse www.wien.gv.at/amtshelfer/bauen-wohnen/baupolizei/baubewilligung/energieausweis.html einzubringen. Dabei erhalten Sie eine Registrierungsbestätigung.

Ein Energieausweis ist nur erforderlich:

- beim **Neubau** eines Kleingartenwohnhauses
- beim **Umbau** eines Kleingartenhauses in ein Kleingartenwohnhaus
- beim **Zubau** zu einem Kleingartenwohnhaus, wenn der Zubau mehr als 50m² Gesamtnutzfläche aufweist.

Die Baureferate der zuständigen Baupolizei stehen Ihnen dienstags und donnerstags von 8 Uhr bis 12.30 Uhr für Auskünfte in baurechtlichen Fragen zur Verfügung. Bitte beachten Sie auch das Informationsblatt der Stadt Wien: „[Planen und Bauen im Kleingarten](#)“ und „[Info für BauwerberInnen im Kleingarten](#)“.

Es wird darauf hingewiesen, dass unvollständig belegte Bauansuchen zu Verzögerungen im Bauverfahren führen.